

Oktobersonne zum Herbstmarkt

100 Anbieter ziehen zahlreiche Besucher auf das Schlossgelände – Dekoratives und Spezialitäten

Guteneck. (jua) Am Samstag regnerisch-trüb und am Sonntag oktobersonnig-golden: So unterschiedlich präsentierte sich am Wochenende der Herbstmarkt auf Schloss Guteneck. Burkhard Graf Beissel von Gymnich lud heuer zum dritten Marktgeschehen auf sein weitläufiges, romantisches Schlossgelände ein. Etwa 100 Fieranten hatten ihre Stände aufgebaut, um ihre Waren anzupreisen und einen Querschnitt an herbstlichen Impressionen zu vermitteln.

Kaum am Parkplatz angekommen, stieg einem schon der Bratwürstduft entgegen, der die Besucher, die vor allem am Sonntagnachmittag in überaus großer Anzahl kamen, regelrecht anzog und sie animierte, sich in die Menschenmenge zu mischen. Schon bald war der Hunger vergessen, da man vielseitige Angebote verschiedenster Artikel – mal dekorativ, mal nützlich – vor Augen hatte.

Körbe, Kränze, Keramik

Aus Weiden geflochtene Körbe, Kränze und Kugeln lösten Bewunderung aus. Silberschmuck, angelegt und im Spiegel bestaunt, fand sofort Wohlgefallen und regte zum Kauf an. Keramik-Haushaltswaren in dezenten Farben und mit ausgefallenem Design fanden genauso ihre Abnehmer wie Gartendekorationsstecker. Für den Winter schon eindecken konnte man sich ebenfalls. Dazu gab es dicke Schals und Strickmützen, ferner warteten Filzhüte und Hutnadeln auf ihre Abnehmer.

„Der kleine Luxus zwischendurch“, so wurden Pflegeartikel aus der Natur angepriesen. Damit waren Pflanzenöle, Badezusätze oder ätherische Öle gemeint. Auch das Schloss selbst gehörte zu den Verkäufern: Unter seinem Logo bot es Liköre, Obstbrände, Senf, Essig, Öl und süßes Naschwerk an. „Der passende Mann fehlt uns halt noch“, lachten



Schnäpse, Öle, Essig und Süßes: Das gibt es auch unter der Marke von „Schloss Guteneck“.

ein paar junge Damen vor dem aufgebauten romantischen Hochzeits-tisch, der Werbung für das Schloss als Veranstaltungsort machte.

Leckere Spezialitäten

Auch den Kindern wurde es durch Ponyreiten und Karussellfahren nicht langweilig. Gerne angepeilt wurden ferner das Schlosscafe, der Stadel mit musikalischer Unterhaltung sowie der Schloss- und Gutshof mit Spezia-

litätenständen. Der Hunger und Durst ließ sich dann nach so vielen Eindrücken nicht mehr unterdrücken. Dem konnte abgeholfen werden: Südtiroler Spezialitäten, Küchln, Fladenbrot mit Schafskäse, Brot-

schiffchen oder Voralberger Käse direkt vom Laib machten die Schmankerlauswahl äußerst schwierig. Gleichzeitig fand neben dem Gutshof eine Gewerbeschau statt.

(weiterer Bericht folgt)



Die Standbetreiber durften sich beim Herbstmarkt über gute Geschäfte freuen. Bilder: jua (3)



Schöne Dekoration kann auch im Herbst für gute Stimmung sorgen.